



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Straßen
Sachbearbeitung: Julian Rau
Fachdienstleitung: Stefan Birzele

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbe-
trieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Die Sitzung ist am

17.04.2023

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Fortschreibung des Bauprogramms für Kreisstraßen

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, die Verwaltung mit der Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms zu beauftragen.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Der Alb-Donau-Kreis ist als Flächenlandkreis und attraktiver Wirtschaftsstandort auf eine intakte und gut ausgebaute Infrastruktur angewiesen. Jahr für Jahr investiert der Landkreis deshalb in kleinere und größere Maßnahmen am 452 km langen Kreisstraßennetz.

Neben den reinen Erneuerungen von Asphaltdeckschichten erfordert der Zustand des Straßennetzes immer wieder größere investive Maßnahmen. Diese werden im Kreisstraßenbauprogramm abgebildet. Das Bauprogramm umfasst einen Zeitraum von etwa sechs bis acht Jahre und wird bei Bedarf fortgeschrieben.

Der Kreistag hat zuletzt am 29. Mai 2017 das Bauprogramm für Kreisstraßen fortgeschrieben, welches nun weitgehend abgearbeitet ist. Einen Überblick über die damals enthaltenen Maßnahmen zeigt folgende Tabelle. Detailliert werden die einzelnen Maßnahmen in Anlage 1 vorgestellt und Erläuterungen zur Umsetzung gegeben.

Nr.	Straße	Bezeichnung	Stand	Verkehrsfreigabe
Vordringlicher Bedarf				
V1	K 7302	Albrecht - Berblinger - Straße	Ausgeführt	2020
V2	K7406	Asch – Bermaringen	Ausgeführt	2019
V3	K 7409	OD Schmiechen	Ausgeführt	2020
V4	K 7373 K 7374	Kreuzung bei Dellmensingen	Ausgeführt	2019
V5	K 7301	OD Langenau; Göttinger Str.	Ausgeführt	2020
V6	K 7330	OD Justingen	Noch nicht umgesetzt	-
V7	K 7405	Heinrich - Otto - Straße in Blaustein	In Planung	-
V8	K 7359	Brücke über die Donau in Öpfingen BW 7724 542	Ausgeführt	2021
V9	K7406	Blaubeuren – Sonderbuch	In Planung	-
Weiterer Bedarf				
W1	K 7309	Altheim (Alb) – Söglingen	Ausgeführt	2022
W2	K 7312	OD Bräunisheim	Noch nicht umgesetzt	-
W3	K 7409	Hütten – Schmiechen	In Planung	-

W4	K7412	Brücke über den Flutgraben bei Oberdischingen 7724 564	Ausgeführt	2020
W5	K 7373	Beseitigung des Bahnüberganges bei Dellmensingen	Zurückgestellt bis Fertigstellung Querspange B 311 / B 30	-
W6	K 7315	Nellingen – Kreisgrenze (Aufhausen)	Teilweise ausgeführt	
W7	K 7414	Einfacher Ausbau Weiherstraße – B 311 bei Ehingen	Ausgeführt	2015

Das Bauprogramm für Kreisstraßen soll nun fortgeschrieben werden. Der Fokus liegt dabei auf dem Erhalt und, wo notwendig, dem maßvollen Ausbau des Straßennetzes (z.B. durch Ausbau des Banketts). Für die Aufstellung des neuen Bauprogrammes sollen die Straßen und Bauwerke in der Baulast des Alb-Donau-Kreises bewertet werden. Des Weiteren werden die Gemeinden und die weiteren Straßenbaulastträger angefragt, welche Baumaßnahmen beabsichtigt sind, um Maßnahmen aufeinander abzustimmen.

Für den Entwurf des Bauprogramms sind die Maßnahmen in die Kategorien „Vordringlicher Bedarf“ und „Weiterer Bedarf“ eingeteilt.

Das Bauprogramm umfasst

- Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen
- Straßenbaumaßnahmen, welche eine grundhafte Erneuerung einschließlich Unterbau beinhalten
- Ersatzneubauten von Ingenieurbauwerken.

Vom Bauprogramm nicht umfasst sind

- Kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Maßnahmen der laufenden Unterhaltung wie z.B. Belagsmaßnahmen; kleinflächige Instandsetzungen der Tragschichten bzw. Entwässerung
- Bauwerksinstandsetzungen wie z.B. Abdichtungs-, Kappen-, Geländererneuerung sowie Betoninstandsetzung
- Radwege; für diese gilt die Radwegekonzeption des Alb-Donau-Kreises und die hieraus folgende „10er- Liste“.

Das Bauprogramm ist nicht abschließend, sondern soll, wie bisher, bei Bedarf ergänzt bzw. angepasst werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen, die zusammen mit den Gemeinden durchgeführt werden wie etwa der Ausbau von Ortsdurchfahrten. Die Kreisverwaltung wird im ersten Schritt alle Gemeinden und sonstige Träger von Baumaßnahmen anschreiben und um Rückmeldung zu geplanten Maßnahmen bitten. In den Sommermonaten wird der Fachdienst Straßen die Rückmeldungen aus- und bewerten. Gleichzeitig wird die Kreisverwaltung selbst notwendige Maßnahmen ausarbeiten und zusammenstellen.

Der Beschluss für die Fortschreibung ist nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik Ende des Jahres 2023 im Kreistag vorgesehen.

Berichterstatter: Julian Rau

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD14

Ulm, 28. März 2023

Anlage

23-04-17 BVL Fortschreibung Bauprogramm Kreisstraßen, Anlage 1, Endfassung